

Inhalt

1. Einleitung	11
2. Mythos – Beschreibung eines Phänomens	19
2.1 Abgrenzung: Barthes' Konzept der Alltagsmythen	19
2.2 Zwischen Formation und Rezeption – Ursprünge, Anfänge, Wesensbestimmungen	21
2.3 Leistungen der mythischen Gestaltung	32
2.4 Die aitiologische Funktion der Mythen	34
2.5 Kategorien des mythischen Denkens: Zeit, Identität, Kausalität	39
2.6 Die mythische Geschichte – ikonische Konstanzen und narrative Disposition	47
2.7 Die ästhetische Erbschaft – Mythologie	53
2.8 Formaler Mythos? – Ästhetische Stellvertretung des verlorenen Sinns in literarischen Strukturen	61
2.9 Vom Mythos zum Logos? Die Rationalität des Mythischen, die mythische Rationalität und Möglichkeiten der Unterscheidung	68
3. Thomas Mann: <i>Joseph und seine Brüder</i>	81
3.1 Vorabklärungen	81
3.2 Der Mythos im Seelenroman – Schopenhauervariation und Utopieentwurf	86
3.3 Denken im Mythos: die Fortschrittsperspektive des Romans	92
3.4 Leben im Mythos: der Mangel an Subjektwürde als Charakteristikum mythischer Existenz	97
3.5 Figur des Übergangs: Jaakob und der Mythos	103
3.6 Joseph	110
3.7 Erzähler und Erzählverfahren: der doppelte Segen des Romans	133
3.8 <i>Joseph</i> und die Mythosdebatte	159
4. Christa Wolf: <i>Kassandra und Medea. Stimmen</i>	181
4.1 Vorüberlegungen: Voraussetzungen des Vergleichs	181
4.2 Deutungslinien der Forschung – mythisches Kostüm oder historische Koordinaten?	183
4.3 Die Integration des Mythos in die Erzählwelt	186
4.4 Die erzählerische Inszenierung der authentischen Stimme	220
4.5 Die Beziehung Vorlesungen – Erzählung	228
4.6 Zusammenfassung	230

5. John Barth: <i>Chimera</i>	235
5.1 Voraussetzungen des Vergleichs	235
5.2 Selbstreflexion und Selbstrezeption – Barths mythologische Figuren	240
5.3 Die ästhetische Umschrift des Mythos	246
5.4 Sich selbst erzählende Geschichte – das Erzählkonzept der <i>Perseid</i>	252
5.5 Fortschreitender Verfall: von der <i>Perseid</i> zur <i>Bellerophoniad</i>	254
5.6 Zusammenfassung	273
6. Christoph Ransmayr: <i>Die letzte Welt</i>	277
6.1 Schauplatz und Figuren: Pseudoidentität und ikonische Konstanz	278
6.2 Vom Logos zum Mythos? Aufklärungskritik und Remythisierungsverdacht in der <i>Letzten Welt</i>	283
6.3 Selbstvergessener Mythos – die paradoxe <i>Letzte Welt</i>	290
6.4 Mythosrezeption im Inneren der <i>Letzten Welt</i>	298
6.5 Die Ästhetisierung des Mythos	309
6.6 Mythische Erzählmodelle – die narrative Anlehnung an Mythos und Ritual in der <i>Letzten Welt</i>	315
7. John Banville: <i>Athena</i>	323
7.1 Voraussetzungen des Vergleichs	323
7.2 Banvilles Tetralogie: Künstler-Wissenschaft und <i>Ways of Worldmaking</i>	328
7.3 <i>Then it was science, now it is art</i> – Banvilles Trilogie	333
7.4 Zusammenfassung	365
8. Fazit: Mythos und Moderne	369
8.1 Vernetzungen: jenseits der Paradigmen	369
8.2 Charakteristika der ästhetisierenden Mythosrezeption	379
8.3 Moderne / Postmoderne – Möglichkeiten der Positionsbestimmung	386
Liste der verwendeten Abkürzungen	396
Literaturverzeichnis	396
Primärliteratur	396
Sekundärliteratur	399